

„Bitte lasst Euch impfen!“

Appell des Krankenhauses an alle Norderneyer Bürger

In einer Mitteilung an die Presse wendet sich das Norderneyer Krankenhaus eindringlich an alle Insulaner.

„Die Covid-19-Infektionen steigen deutschlandweit an. Auch hier auf der Insel. Mit dem heutigen Stand (18. März 2022) wurden beim Landkreis Aurich 4485 nachgewiesene Infektionsfälle registriert, davon auf der Insel 72.

Nicht alle Infektionen verlaufen harmlos, wie ein aktueller Fall in unserem Krankenhaus zeigt. Eine 59-jährige Patientin erkrankte sehr schwer an Covid-19. Sie war nicht geimpft. Bei der betreffenden Patientin gibt es eine Reihe von Vorerkrankungen, die im Zusammenhang eine hohe Bedeutung haben. Sie litt unter Übergewicht, Diabetes mellitus, Bluthochdruck und Durchblutungsstörungen des Herzens, so der Chefarzt der Inneren



„Impfen schützt“ lautet die Kurzfassung des Appells vom Norderneyer Krankenhaus.

Archivbild

Abteilung Lutz Brandt.

„Sie gehört also genau zu der Klientel, die es durch

Impfungen besonders zu schützen gilt, da gerade in diesen Fällen schwere Ver-

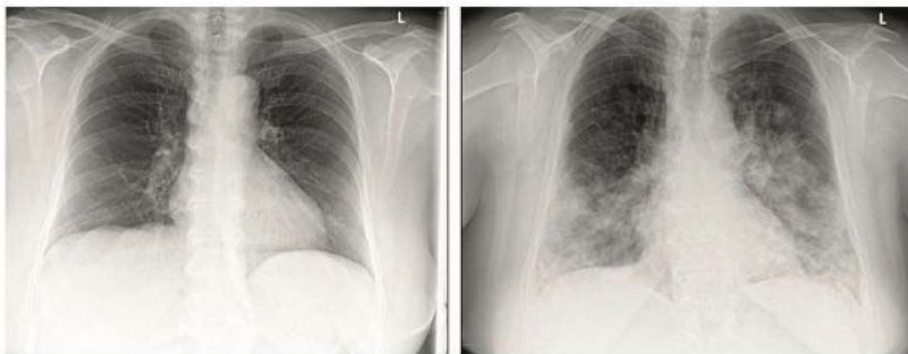
läufe deutlich häufiger sind“, betont Brandt.

„Wir mussten die Patientin in eine Klinik aufs Festland verlegen, in der sie nun an der Beatmungsmaschine angeschlossen um ihr Leben kämpft. „Das Röntgenbild zeigt einen katastrophalen Zustand der Lunge“, so der Chefarzt.

„Für uns Ärztinnen und Ärzte ist es schwer und traurig zugleich mit anzusehen, wie schwer eine doch noch verhältnismäßig junge Frau erkrankt ist, was durch eine Impfung wahrscheinlich hätte vermieden werden können. Leider gibt

es immer noch zu viele Menschen, die sich nicht impfen lassen und sich dadurch einem großen gesundheitlichen Risiko aussetzen, welches auch mit dem Tod des Patienten enden kann.

Dass eine Impfung vor einem schweren Krankheitsverlauf schützt, wurde inzwischen in unzähligen Studien belegt. Darauf weist auch der Geschäftsführer des Krankenhauses Uwe Peters noch einmal dringlich hin. „Bitte lasst Euch impfen!“, so der Appell des Norderneyer Krankenhauses.



Röntgenaufnahmen einer altersgerecht gesunden Lunge (links) und der Lunge einer schwer an Covid erkrankten Patientin, auf dem deutlich Veränderungen in dem Organ zu sehen sind.

Fotos: Krankenhaus